

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Ausgabe 4/Dezember 2015

Sehr geehrte Mitglieder,

nur noch ein paar Tage und dann ist Weihnachten. Das Jahr 2015 geht zu Ende. Wir hoffen, Sie haben über die Feiertage eine ruhige Zeit, die Sie im Kreise der Familie oder mit Freunden und Bekannten genießen können. Der Blick zurück auf das Waldjahr 2015 zeigt uns, dass in diesem Jahr insgesamt sehr viel im Wald passiert ist. Kein Wunder: Selten gab es ein Jahr, das in dieser Häufung so viele Kalamitäten wie Schneebruch, Sturm, Hagel oder Käfer gebracht hat. Durch das große Engagement der Waldbesitzer konnten die zahlreichen Schadholzmengen zügig aufgearbeitet werden. Mit dem Aufräumen ist es aber nicht getan. Oft muss auch ein neuer Wald begründet werden. Wald verbindet einzelne Generationen miteinander. Nur wenn Sie heute schon an Morgen denken nach dem Motto: „Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche (Franz von Assisi)“, dann können eines Tages Ihre Enkel einen stabilen Mischwald übernehmen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Johann Stadler Ludwig Schön

1. Vorsitzender Geschäftsführer

Holzmarkt

Die Holzpreise bleiben für die nächsten Monate Januar bis März 2016 stabil, siehe Tabelle.

Baumart	Sortiment	Preis
Fichte	Langholz	90-92 €/FM
Fichte	Fixlängen	88-90 €/FM
Fichte	Käfer	70-75 €/FM
Fichte	D-Holz	55-60 €/FM
Kiefer	Fixlängen	68-70 €/FM
Eiche	Stammholz	250 -350 €/FM
Buche	Stammholz	100 -105 €/FM
Buche	IL	56-64 €/FM
Fichte	Papierholz	36,50 €/RM
Nadel	Spanholz	25-27 €/RM

Wer Buchen Stammholz verkaufen möchte, sollte bis spätestens Ende Januar 2016 sein Holz bereitstellen. Je früher, desto besser.



Buchen Stammholz

Rettenungskette Forst

Waldarbeit ist gefährliche Arbeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es jedes Jahr zu schweren Unfällen. Die Verletzten müssen schnell notärztlich versorgt werden. Das Problem: Unfallorte im Wald sind sehr häufig schwer zu beschreiben und ohne Einweisung finden Rettungskräfte den Unfallort nicht rechtzeitig. Hilfestellung bieten die von der Bayerischen Forstverwaltung ausgewiesenen Rettungspunkte.

Wie funktioniert die Rettungskette Forst konkret?

1. Absichern der Unfallstelle
2. Versorgen des Verletzten
3. Absetzen des Notrufes (112) mit der Bezeichnung des nächstgelegenen erreichbaren Rettungstreffpunktes
4. Aufsuchen des Rettungstreffpunktes und Warten auf den Rettungsdienst
5. Lotsen des Rettungsdienstes zum Verletzten

Als Waldbesitzer sollten Sie sich die nächstgelegenen Rettungstreffpunkte unbedingt vor dem Einschlag notieren und für den Notfall griffbereit haben.



Hinweisschild mit der Bezeichnung des Rettungstreffpunktes

Eine Karte mit den Rettungstreffpunkten finden Sie unter www.baysf.de/de/wald-erkunden/rettungstreffpunkte.

Wenn Sie selbst verletzt sind oder einen Schwerstverletzten nicht alleine zurücklassen können, nutzen Sie den Rettungstreffpunkt als Fixpunkt. Geben Sie den Unfallort in Bezug auf den Rettungstreffpunkt an (z.B. 500 m südlich von Rettungstreffpunkt ...) oder beschreiben Sie den Weg zum Unfallort vom Rettungstreffpunkt aus.

Jahreshauptversammlung 2016

Die Jahreshauptversammlung 2016 wird am Samstag, den 20. Februar 2016, in Schernfeld stattfinden. Die Einladung erfolgt im nächsten Waldbauer. Wir freuen uns sehr, wenn wieder viele Mitglieder zur Jahreshauptversammlung kommen.

Aktuelle Infos

Wichtige, aktuelle Informationen und Termine bekommen Sie auch auf unserer Homepage unter <http://fbg-ei.de>.



Die FBG Eichstätt bedankt sich bei allen AELF-Förstern, den Forstunternehmern und den Holzkäufern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!